



## Pressemitteilung

Berlin, 26.01.2016

### **INTRE:FACE – Konferenz zu neuen Modellen digitaler Literaturproduktion, -rezeption und -vermittlung**

6. bis 7. Februar 2016, Berlin. Eine Konferenz des Netzwerks CROWD, koordiniert Lettrétage e. V.

“Contemporary writers need to programme” (Jörg Piringer)

Die technologischen und gesellschaftlichen Entwicklungen im Zuge der Digitalisierung verändern auch die Arbeit von Künstlerinnen, Künstlern und Kultureinrichtung. Als Produzenten und Inhaberinnen der Inhalte („content“) sind sie in hohem Maß vom Wandel kultureller Praktiken durch das Internet betroffen. Dabei erweitert die Digitalisierung die künstlerischen Ausdrucksformen, bietet große Chancen für die kulturelle Teilhabe breiter Bevölkerungsschichten und eröffnet neue Perspektiven in Besucherforschung, Marketing und Vermittlung. Dies gilt auch für den Literaturbereich. Bereits in den vergangenen Jahren sind in Berlin eine Vielfalt von Ideen und Ansätzen, Literatur digital zu produzieren, zu vermitteln und zu vermarkten entstanden. In Veranstaltungsreihen, Workshops, auf Messen und bei Festivals haben AkteurInnen der freien Literaturszene der Stadt neue und impulsgebende Projektideen entwickelt und umgesetzt.

Die Lettrétage möchte mit INTRE:FACE ihrer Rolle als Forum für die freie Literaturszene Berlins nachkommen, indem sie einerseits bereits bestehende Ansätze bzw. lokale Projektträger miteinander ins Gespräch bringt und andererseits den Berliner Literaturschaffenden Einblicke in internationale Entwicklungen bietet. Die Lettrétageerfüllt diese Aufgabe insbesondere als Koordinator der CROWD, des europäischen Netzwerks der freien Literaturszenen Europas, welches sich die Suche nach neuen Wegen der Produktion und Vermittlung von Literatur zur Aufgabe gesetzt hat.

Welche Ansätze, Ideen und neuen Konzepte existieren, um die neue, digitale Literatur zu vermitteln? Wie kann man die digitalen Werkzeuge für neue Ansätze von Produktion und Rezeption nutzbar machen? Wie können digitale Hilfsmittel Akteure und Netzwerke untereinander verknüpfen? Wie können sowohl Leser als auch Autoren und Veranstalter von digitalen Hilfsmitteln abseits des E-Readers profitieren? INTRE:FACE soll als Konferenz und Bestandsaufnahme zu neuen Modellen digitaler Literaturproduktion, -rezeption, -vermittlung und -präsentation AkteurInnen verschiedener Netzwerke zueinanderbringen: Eine Auswahl impulsgebender AkteurInnen des Netzwerks der freien Berliner Literaturszene (Verleger, Organisatoren, Autoren) mit digitalen Projekt-Profil trifft auf ausgewählte AkteurInnen des europäischen Netzwerks CROWD und ausgewählte ProgrammiererInnen der internationalen Open-Source-Szene.

Im Anschluss an die Tagesgespräche findet am Samstag, dem 6. Februar 2016, um 20 Uhr in der Lettrétage eine öffentliche Veranstaltung statt: Neben Lesungen literarischer Texte wird es



Präsentationen und Screenings von Softwares und Apps mit interaktiven Elementen geben. Der Eintritt ist kostenfrei.

#### *Participants*

Jürgen Neumann (deepametha, Germany)  
Peter Dietze (KOOKread, randnummer, Germany)  
Aleksandra Malecka (Ha!Art, Poland)  
Nikola Richter (mikrotext, Germany)  
Tobias Koch (Ars Baltica, Estonia)  
Elena Schmitz (Literature Wales)  
Laura Serkosalo (Nuoren Voiman Liitto, Finland)  
Nora Hadjisotiriou (IDEOGRAMMA, Cyprus)  
Max Höfler (Forum Stadtpark, Austria)

#### *Via videopresentation*

Jörg Piringer (Programmer, Schriftsteller, Austria)  
Jazra Khaleed (Projekt "Poetry is just words in the wrong order", Greece)  
Mark Marino (Member of Electronic Literature Organisation, USA)  
Mika Tuomola (APP Antikythera, Finland)  
Hannes Bajohr (Herausgeber von "Code und Konzept", Germany/USA)

Die Veranstalter stehen für alle Ihre Fragen und Interviewwünsche jederzeit gern zur Verfügung. Ebenso unterstützen wir Sie mit Fotomaterial oder Logos der Beteiligten.

Pressekontakt und weitere Informationen unter:

Lettrétage e. V.  
Tel. Nr.: 030 692 45 38  
E-Mail: [le\(at\)crowd-literature.eu](mailto:le(at)crowd-literature.eu)  
[www.crowd-literature.eu](http://www.crowd-literature.eu)

Veranstaltungsort:  
Lettrétage e. V.  
Mehringdamm 61  
10965 Berlin

Mit freundlicher Unterstützung der Senatskanzlei für Kulturelle Angelegenheiten und des Creative Europe Programms der Europäischen Union.

The Governing Mayor of Berlin  
Senate Chancellery  
Cultural Affairs



Co-funded by the  
Creative Europe Programme  
of the European Union